



# CÄCILIENCHOR

SEIT 1818 – FRANKFURT AM MAIN

Pressegespräch am  
Dienstag, 30. Januar 2018, 17 Uhr  
Haus der Chöre, Frankfurt

Anlässlich seines 200-jährigen Jubiläums präsentiert der Cäcilienchor Frankfurt 2018 ein reiches Konzertprogramm voller musikalischer Höhepunkte. Hinzu kommt eine Ausstellung samt Publikation.

## **Freitag, 2. Februar 2018 – Festakt und Empfang im Kaisersaal**

### **Römer**

Der Empfang mit Oberbürgermeister Peter Feldmann ist der Auftakt zum 200-jährigen Bestehen des Cäcilienchores. Die Festrede hält Dr. Andreas Bomba; der Chor singt u.a. zwei Kompositionen von Felix Mendelssohn Bartholdy: „Kyrie eleison“ c-Moll und „Jube Domine“, beide Werke für Doppelchor zu acht Stimmen und vom Komponisten „dem Cäcilien-Verein gewidmet“. Mit dabei ist der HR, der für ein Porträt in „Hauptsache Kultur“ Teile des Festaktes dreht. (Ausstrahlung: 22. Februar 2018.) Im Anschluss an die Feierstunde lädt der Oberbürgermeister den Chor und seine Gäste zum Umtrunk in die Foyers des Römers ein.

Der Festakt ist für geladene Gäste.

## **Samstag, 10. März 2018 – Johann Sebastian Bach: Matthäus-Passion**

### **St. Albert (Dornbusch), Frankfurt**

Kein Werk hat der Chor seit seiner Gründung im Sommer 1818 öfter gesungen als die Matthäus-Passion. Am 29. Mai 1829 – wenige Wochen nach der epochemachenden Wiedererstehung durch Felix Mendelssohn Bartholdy in der Sing-Akademie zu Berlin – führte der Gründer und damalige Dirigent des Chores, Johann Nepomuk Schelble, dieses große Werk mit seinem Cäcilien-Verein auf. In diesem Jubiläumsjahr singt der Chor das Werk zum 153. Mal, den Eingangschor zusammen mit der Frankfurter Domsingschule. Für den Orchesterpart konnte das Wroclaw Baroque Orchestra gewonnen werden, die Leitung hat Christian Kabitz.

## **Sonntag, 27. Mai + Montag, 28. Mai 2018 – Felix Mendelssohn Bartholdy: Paulus**

### **Alte Oper Frankfurt, Großer Saal**

Das 1831 von Johann Nepomuk Schelble angeregte Oratorium wurde vom Komponisten dem Cäcilien-Verein und seinem Dirigenten gewidmet. Die geplante Erstaufführung scheiterte an der Erkrankung Schelbles, aber „der Paulus“ ist für den Chor bis zum heutigen Tag ein besonders wichtiges Werk. Unter dem Dirigat des Generalmusikdirektors Sebastian Weigle und zusammen mit dem Opern- und Museumsorchester singen alle vier Chöre der Arbeitsgemeinschaft Frankfurter Chöre (Cäcilienchor, Figuralchor, Frankfurter Kantorei, Frankfurter Singakademie) im Großen Saal der Alten Oper

## **Sonntag, 25. August bis Sonntag, 30. September 2018 – „Die Leute singen mit soviel Feuer ...“**

### **200 Jahre Cäcilien-Verein Frankfurt am Main**

#### **Ausstellung im Haus am Dom, Frankfurt**

In Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Daniela Philippi (Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt) und Dr. Ralf-Olivier Schwarz (Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt) gibt eine Ausstellung Einblick in die wechselhafte Geschichte des Bürgerchores. Sei es Marianne von Willemer – Goethes Muse in Frankfurt und Gründungsmitglied des Cäcilien-Vereins –, seien es Fotos und Bilder der zahlreichen

Dirigenten und Konzerte, Häuser und Orte der Stadt; Hörbeispiele, Filmaufnahmen, Schätze und Kuriositäten aus dem Archiv des Chores – sie alle zeigen lebendig die enge Verbindung des Chores zum Frankfurter Bürgertum. – Für die Presse ist eine Vorabbesichtigung geplant, Termin wird bekanntgegeben. Parallel dazu erscheint eine farbig bebilderte Publikation, die sowohl über die Ausstellung als auch über musikhistorische Kontexte des Chores in den vergangenen 200 Jahren informiert. Der Band erscheint bei HENRICH EDITIONEN in Frankfurt.

Ein Interview mit den Kuratoren Prof. Dr. Philippi und Dr. Schwarz kann gern vermittelt werden.

**Samstag, 15. September + Sonntag, 16. September 2018 – Ein Streifzug durch 200 Jahre Cäcilienchor mit Michael Quast**

**Haus am Dom, Frankfurt**

Immer wieder zeigt der Cäcilienchor sein Können auch abseits der gewohnten Konzertpfade, sei es eine Revue „Berlin 1920“ oder die (erfundene) Geschichte vom „Trompeter von Heddernheim“. Im Jubiläumsjahr unternimmt der Chor zusammen mit Michael Quast und unter Leitung von Christian Kabitz eine Reise durch 200 Jahre Cäcilienchor und Frankfurt – in Text und Musik.

**Sonntag, 30. September 2018 – Carl Orff: Carmina Burana**

**Römerberg Frankfurt**

Am 8. Juni 1837 erklangen „die mittelalterlichen Gesänge“ zum ersten Mal – in der damals noch existierenden Frankfurter Oper, gesungen vom Cäcilienchor. Wenn nun im Herbst 2018 die „neue“ Frankfurter Altstadt gefeiert wird, ist der Cäcilienchor zusammen mit dem Kinderchor Frankfurt dabei und musiziert die „Carmina“ in einem Open-Air-Konzert – 81 Jahre nach deren Uraufführung – als Fest für alle. Die Leitung hat Christian Kabitz.

**Sonntag, 21. Oktober 2018 – Giuseppe Verdi: Messa da Requiem**

**Alte Oper Frankfurt, Großer Saal**

Einer der Höhepunkte im Jubiläumsjahr bildet das Festkonzert zum 200-jährigen Bestehen des Chores. Unter der Leitung von Christian Kabitz singt der Cäcilienchor, zusammen mit dem Bachchor Heidelberg, Verdis „beste Oper“, wie sein Requiem auch bezeichnet wurde. Die Staatskapelle Weimar übernimmt den Orchesterpart. Leitung: Christian Kabitz.

**Sonntag, 9. Dezember 2018 – Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium I – III**

**Alte Oper Frankfurt, Großer Saal**

In diesem Jahr wird der Cäcilienchor das komplette Weihnachtsoratorium zu Gehör bringen. Die ersten drei Kantaten werden im traditionellen Weihnachtskonzert der Museums-Gesellschaft in der Alten Oper aufgeführt, dabei wird der Chor von der Neuen Hofcapelle Frankfurt begleitet. Und weil Felix Mendelssohn Bartholdy in den Anfangsjahren so wichtig für den Chor war, soll seine Weihnachtskantate „Vom Himmel hoch“ in diesem Konzert nicht fehlen. Die Leitung hat Christian Kabitz.

**Samstag, 22. Dezember 2018: Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium IV – VI**

**Dreikönigskirche Frankfurt**

Auch in seinem Jubiläumsjahr beschließt der Cäcilienchor das Konzertjahr mit einem Weihnachtskonzert in der Frankfurter Dreikönigskirche. Zusammen mit den Münchner Bachsolisten, die den Chor seit vielen Jahren instrumental immer wieder begleiten, singt der Chor den zweiten Teil des Bach'schen Weihnachtsoratoriums, und auch in diesem Konzert kommt Mendelssohn noch einmal zu Wort resp. zu Ton: mit der Choralkantate „Verleih uns Frieden gnädiglich“ und der Motette „Frohlocket, ihr Völker“ für achtstimmigen gemischten Chor. Leitung: Christian Kabitz.

Für Fragen steht Ihnen gern zur Verfügung:

Silvia Bartholl [sb@caecilien-chor.de](mailto:sb@caecilien-chor.de)

Tel. 069 – 46 99 71 77

Thomas Hohmann [th@caecilien-chor.de](mailto:th@caecilien-chor.de)

Tel.: 0160 - 98925804